

wortet worden sind. Die Beiträge wurden um 20 Prozent der vorjährigen Sätze gesenkt. Der Vorstand wurde bis auf Herrn Rudolf Illstein, an dessen Stelle Herr Karl Illstein tritt, wiedergewählt.

Aus der Preussischen Unterrichtsverwaltung. — Der Amtliche Preussische Pressedienst teilt aus dem Bereich der Preussischen Unterrichtsverwaltung folgende Personalveränderungen mit: Es wurden ernannt:

- zum Oberstudienrat des Joachimsthalschen Gymnasiums in **Tempel** in der Studienrat Walther Gaede in Wattenscheid;
 - zum Oberstudiendirektor des Gymnasiums Athenaeum in **Stade** der Studiendirektor Dr. Johann Wohltmann in Stade;
 - zum o. Professor an der Medizinischen Akademie in **Düsseldorf** der a. o. Professor Dr. Albert Eckstein daselbst;
 - zum o. Professor in der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität **Münster i. W.** der Prälat Professor Dr. Schneider in Paderborn;
 - zum o. Professor in der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität **Frankfurt a. M.** der nichtbeamtete a. o. Professor Dr. Karl Strupp in derselben Fakultät;
 - zum Schulrat in **Guttentag** der Seminarstudienrat i. e. N. Eugen Albrecht aus Ratibor;
 - zum Schulrat in **Ratibor II** der Rektor Friedrich Eibis aus Ratibor-Mtendorf;
 - zum Schulrat in **Unruhstadt** der Rektor Albert Strukat aus Märkisch-Friedland;
 - zum Schulrat in **Altenstein I** der Rektor Dr. Franz Pasternak aus Mikulschüb.
- Verufen wurde: der o. Professor Dr. Hans Stille in Göttingen in gleicher Eigenschaft in die Philosophische Fakultät der Universität **Berlin**.

Internationaler Preis für lateinische Philologie. — Auf Grund einer letztwilligen Verfügung ihres Mitglieds Tommaso Ballauri hat die Turiner Akademie der Wissenschaften einen Preis für das beste wissenschaftliche Werk auf dem Gebiet der lateinischen Literatur ausgesetzt, das in der Zeit vom 1. Januar 1927 bis zum 31. Dezember 1930 von einem italienischen oder fremden Verfasser veröffentlicht worden ist. Der Preis, der nur gedruckten Werken zuerkannt wird, beträgt 25 000 Lire und soll im Laufe dieses Jahres zur Verleihung kommen.

Wo hört man am meisten Radio? — Aus einer neuen Statistik der Union Internationale de Radiodiffusion ergibt sich, daß in Dänemark, wo auf 1000 Einwohner 134 Rundfunkhörer kommen, das Radio am verbreitetsten ist. Amerika zählt 98, England 93,5, Schweden 89,5, Österreich 69,5, Holland 67 und Deutschland 62 Hörer auf je 1000 Einwohner. Der größte Teil der Sendezeit wird fast ausschließlich von musikalischen Darbietungen beansprucht. In Deutschland fallen 45% der Sendezeit darauf, während England ihnen 61% und damit den größten Teil unter allen Ländern einräumt.

Heine-Sammlungen nach Amerika verkauft. — Die Heine-Sammlungen von Dr. G. A. Kohut und Dr. Rutra-München sind, wie »Philobiblon« mitteilt, von der Bibliothek der Yale-Universität in New Haven erworben worden. In den Besitz dieser großen Bibliothek, unter deren Spezialsammlungen sich auch die Specksche Goethebibliothek befindet, gelangte auch die einst von Hugues Vaganay in Lyon zusammengebrachte Sammlung italienischer Renaissance-Dichter.

An eine Berliner Buchhandlung wurde der erst im Mai d. J. erschienene X. Band von »Stang-Wirth, Tierheilkunde und Tierzucht« zu einem so mäßigen Preise verkauft, daß man an einen Diebstahl denken könnte. Eine Meldung nimmt die Schriftleitung des Börsenblattes entgegen.

Personalnachrichten.

Hofrat Dr. Erich Ehlermann. — Der 75. Geburtstag am Montag, dem 30. Mai, gestattete mit Rücksicht auf den leidenden Zustand des Jubilars nur eine kurze, aber eindrucksvolle Feier. Im Namen des Börsenvereins, der ihn schon 1927 zum Ehrenmitglied ernannt hatte, überreichte Herr Albert Diederich das Goldene Ehrenzeichen des Buchhandels und verlas das in Nr. 122 abgedruckte Begleitschreiben des Gesamtvorstandes. In seiner Ansprache hob Herr Diederich besonders die vielfachen Verdienste des Jubilars um den Buchhandel hervor. Der Tag sei eigentlich mehr als ein Doppeljubiläum, denn vor 40 Jahren habe Hofrat Dr. Ehlermann zum ersten Male in einem Ausschuß des Börsenvereins mitgewirkt und

vor 25 Jahren habe er dem Vorstand angehört. Im Anschluß daran überbrachte er die Glückwünsche, die der Verband Sächsischer Buchhändler und der Verein Dresdner Buchhändler ihrem Ehrenmitgliede und Ehrenvorsitzenden aussprechen ließen. Im Laufe des Tages gingen zahlreiche briefliche und telegraphische Glückwünsche ein. Diese sowie herrliche Blumenspenden bekundeten die Dankbarkeit und Anhänglichkeit weiter Kreise, besonders auch der buchhändlerischen Vereine.

Auf ein an beglückenden Erfolgen reiches Leben kann der Jubilar zurückschauen. In ihm wurden die Goethe-Worte wahr: »Was du ererbt von Deinen Vätern hast, erwirb es, um es zu besitzen.« -s.

Gestorben:

am 3. Juni Herr **Alfried Tiede** in Stockholm, Inhaber der Centralbokhandeln för Utländsk Litteratur.

Der Verstorbene, ein geborener Leipziger, kam 1910 zu Sandbergs Bokhandel in Stockholm als Leiter der ausländischen Abteilung, 1914-18 nahm er mit Auszeichnung am Weltkrieg teil, 1917-18 war er in Konstantinopel. Nach dem Kriege verließ er die Türkei und lehrte nach Stockholm zurück, wo er 1920 Leiter der französischen, deutschen und russischen Abteilung der Svenska Bokhandelscentralen wurde. Diese Abteilung übernahm er 1924 auf eigene Rechnung unter dem Namen »Centralbokhandeln för Utländsk Litteratur«. Mit großem Fleiß hat er das Geschäft emporgebracht. Er hat die meisten schwedischen Buchhändler mit ausländischen Büchern versorgt und hatte in Deutschland viele Geschäftsfreunde.

Sprechsaal

(Ohne Verantwortung der Schriftleitung; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes.)

Für eine Salzburg-Ausstellung

der Stadt Gumbinnen vom 16.-25. Juni, deren Leiter Herr Fritz Schüb i. Fa. Ostpreussischer Heimatverlag (Gebr. Reimer) ist, werden Leihgaben erbeten. Ich empfehle, bei mir anzufragen.

Hamburg I, Ferdinandstraße 24/I.

Hans Dietrich v. Diepenbroick-Grüter.

Anfragen und Adressengesuche.

Vertreter **Erich Krüger**, früher Berlin-Friedenau, Ringstr. 45 (Anschrift gesucht von Gustav Weber & Co., Berlin S 14, Sebastianstraße 7).

Ist einem der Herren Kollegen ein vor etwa 40 Jahren erschienenes Buch bekannt, das den Haupttitel »Der Graf von Monte Christo« und als Untertitel »Die Blutnacht von Venedig« und »Die versunkene Glocke« trägt. (G. J. Siegler's Buchhandlung, Schweinfurt.)

Wer kennt illustrierte Reisezeitschriften, wie z. B. »Atlantis« und den eingegangenen »Reisedienst des MCR« (Körner'sche Buchhandlung, Erfurt)?

Wer stellt Ladeneinrichtungen für Buchhandlungen her (Heinr. Schütte, Soltau i. S.)?

Inhaltsverzeichnis.

Artikel:

Zum 24. Juni, dem Tag des Kindes. S. 461.

Wirklichkeit und Möglichkeit. Von R. Kadach. S. 461.

Jugend und Buch. Von E. v. Lautphoen. S. 462.

14. Vertreterversammlung der sächsischen Jugendschriftenausschüsse. S. 462.

Devisenwirtschaft. S. 463.

Der neue Stand. Von Prof. Dr. Menz. S. 464.

Der deutsche Büchermarkt im April 1932. Von E. Schönrod. S. 465.

Für die buchhändlerische Fachbibliothek. S. 466.

Kleine Mitteilungen S. 467-68: Eine Million Bände in der Deutschen Bücherei / Buchwoche in Prerow / Deutsche Sportliteratur auf der X. Olympiade in Los Angeles / Zu dem Ausgleichsverfahren der Fa. W. Braumüller & Sohn, Wien / Abbruch der Verhandlungen mit der Buchdruckerei-Hilfsarbeiter-Schaft / Forschungsinstitut für das graphische Gewerbe in Deutschland / Aus der Preussischen Unterrichtsverwaltung / Internationaler Preis für lateinische Philologie / Wo hört man am meisten Radio? / Heine-Sammlungen nach Amerika verkauft / An eine Berliner Buchhandlung.

Personalnachrichten S. 468: Hofrat Dr. Erich Ehlermann / A. Tiede, Stockholm †.

Sprechsaal S. 468: Für eine Salzburg-Ausstellung / Anfragen und Adressengesuche.